
Autofahrer wünschen sich Fahrhilfen für die Baustelle

Fahrerassistenzsysteme erfreuen sich laut Continental-Mobilitätsstudie 2018 großer Beliebtheit: Jeweils etwa zwei Drittel der Autofahrer in Deutschland, den USA und China würden beispielsweise ein System nutzen, das sie bei der Durchfahrt in engen Baustellen unterstützt. Dabei sind die Zustimmungswerte in Deutschland und den USA in den vergangenen fünf Jahren nahezu stabil geblieben, während sie in China von 55 auf 68 Prozent zugenommen haben.

In der Befragung gab knapp die Hälfte der Autofahrer in Deutschland, den USA und China sowie ein Drittel der Japaner an, schon einmal in Auffahrunfälle verwickelt gewesen zu sein. Gleichzeitig gab jeder fünfte Autofahrer in den USA an, bereits an einen Unfall mit Personenschaden beteiligt gewesen zu sein, ebenso etwa jeder siebte in Deutschland und knapp jeder zehnte in China. Vergleichsweise häufig wird auch von Unfällen mit schweren Beschädigungen des Fahrzeugs bei Kollisionen mit Tieren berichtet: Dies gilt für jeden fünften Autofahrer in den USA und Deutschland sowie jeden siebten in China und etwa jeden zwölften in Japan.

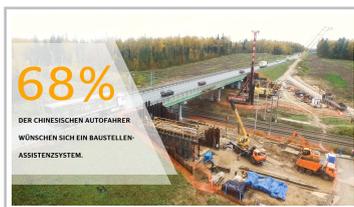
Für die Continental-Mobilitätsstudie zur Akzeptanz von Fahrerassistenzsystemen und automatisiertem Fahren hat Infas im Auftrag des Technologieunternehmens Autofahrer in Deutschland, USA, Japan und China befragt. Darüber hinaus wurden Experten aus Wissenschaft und Automobilindustrie interviewt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Continental-Mobilitätsstudie 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental



Continental-Mobilitätsstudie 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental



Continental-Mobilitätsstudie 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental



Continental-Mobilitätsstudie 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental